

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 14 (1865)

Vorwort

Autor: Lauterburg, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Wie schon das Titelblatt ausweist, ist der größere Theil der dießjährigen Beiträge zum Berner-Taschenbuch bereits von dem bisherigen Herausgeber, meinem sel. Bruder, zum Drucke gesammelt und bestimmt worden. Damit war mir meine Aufgabe, diesen Jahrgang zu besorgen, eine Aufgabe, die ich als ein mir hinterlassenes Vermächtniß ansehen zu sollen glaubte, sehr wesentlich erleichtert. Sie wurde es noch mehr durch die äußerst verdankenswerthe Bereitwilligkeit derjenigen Herren und Freunde, welche um die noch nöthigen weiteren Beiträge angegangen wurden.

Wir hoffen, der gegenwärtige Jahrgang des Taschenbuches werde sich nach dem Urtheile seiner Leser würdig den früheren anreihen. Mit besonderer Freude werden gewiß Viele das von Hrn. Pfarrer Dübuis so trefflich vorgeführte Lebensbild Lauterburg's an der Spitze der Beiträge erblicken.

Dagegen wird man mit Bedauern die Fortsetzung der ausgezeichneten Arbeit des Herrn von Gonzenbach über Mousson und seine Zeit vermissen. Er scheint dem geehrten Herrn Verfasser leider unmöglich gewesen zu sein, sie für dieses Jahr bereit zu halten, so sehr

IV

dieß im Wunsche des sel. Herausgebers und auch in unserem eigenen gelegen wäre. Wir hoffen sie nun im nächsten Jahrgang erscheinen zu sehen.

Was das künftige Erscheinen des Taschenbuches betrifft, so fühlt sich zwar der Unterzeichnete nicht berufen, die Herausgabe desselben zu übernehmen, möchte es aber auch nicht in Zweifel ziehen, daß die zur Fortführung des Unternehmens geeignete und geneigte Persönlichkeit sich werde finden lassen. Der Herr Verleger seinerseits hat sich auf's Freundlichste dahin erklärt, daß er nach wie vor bereit sei, dem Taschenbuche seine Unterstützung angedeihen zu lassen und die dafür nöthigen Opfer zu bringen.

Ja, es möge fortgesetzt werden im Geiste Dessen, der es gegründet und ihm 14 Jahre lang seine reichen Kräfte gewidmet hat, und es sei und bleibe in dieser Voraussetzung der lieben Vaterstadt und dem lieben Vaterland auf's Wärmste empfohlen.

Bern, 1. Dezember 1864.

Franz Lauterburg,
Pfarrer in Rapperswil.
